

Produktinformation



Modul *zaraPräferenzen*

zaraPräferenzen

Präferenzen der Europäischen Gemeinschaft

Im Warenverkehr mit Drittländern kommt es häufig darauf an, dass der Ursprung einer Ware nachgewiesen wird. Mit Nachweis des präferenziellen EG-Ursprungs genießen Waren in vielen Drittländern Zollvorteile aufgrund internationaler Präferenzabkommen. Die Inanspruchnahme dieser Zollvorteile durch den Importeur stellt oftmals das entscheidende Kriterium für den Kauf der Waren dar, wodurch Wettbewerbsvorteile gesichert werden können.

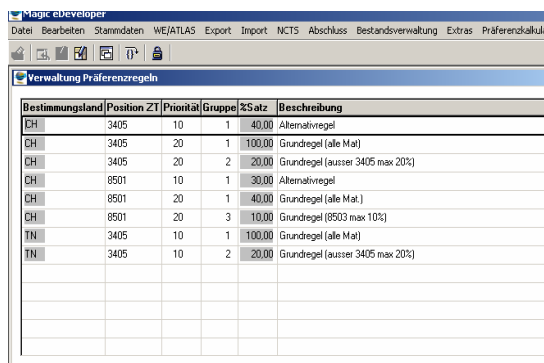
Der Nachweis des präferenziellen EG-Ursprungs hat aber auch bei nationalen und innergemeinschaftlichen Lieferungen große Bedeutung, sofern die Erzeugnisse als Handelswaren oder in daraus hergestellten Erzeugnissen die Gemeinschaft verlassen.

Mit **zaraPräferenzen** steht Ihnen ein umfangreiches Tool zur Verfügung, das Ihnen durch automatisierte Prozesse den Durchblick durch die Vielzahl der unterschiedlichen Präferenzabkommen der EG verschafft und Ihre Produkte auf deren Präferenzeigenschaften überprüft.

Ursprungsregeln

In **zaraPräferenzen** können sämtliche Ursprungsregeln für alle relevanten Präferenzabkommen der EG mit ihren Partnerstaaten hinterlegt werden.

zaraPräferenzen berücksichtigt bei der Ermittlung des Ursprungs sowohl die Grundregeln als auch die Alternativregeln der Listenbedingungen. Selbstverständlich können auch besondere Bestimmungen (z.B. im Textilsektor) integriert werden. Sonderregelungen der Ursprungsabkommen, wie die sog. 10%-Regel und die Bestimmungen für Warenzusammenstellungen sind ebenfalls Bestandteil von **zaraPräferenzen** bei der Ursprungsprüfung.

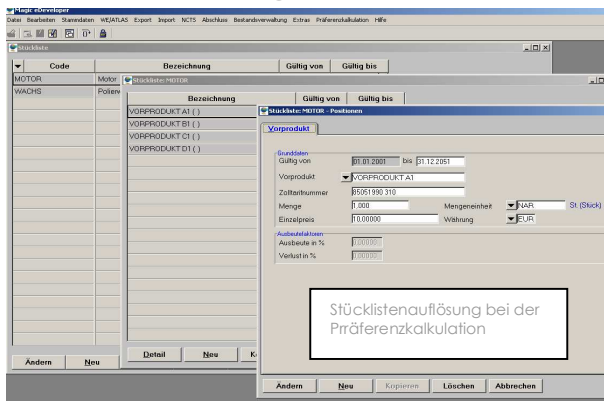


Bestimmungsland	Position ZT	Priorität	Gruppe	Zsatz	Beschreibung
CH	3405	10	1	40.00	Alternativregel
CH	3405	20	1	100.00	Grundregel (alle Mat.)
CH	3405	20	2	20.00	Grundregel (ausser 3405 max 20%)
CH	8501	10	1	30.00	Alternativregel
CH	8501	20	1	40.00	Grundregel (alle Mat.)
CH	8501	20	3	10.00	Grundregel (8503 max 10%)
TN	3405	10	1	100.00	Grundregel (alle Mat.)
TN	3405	10	2	20.00	Grundregel (ausser 3405 max 20%)

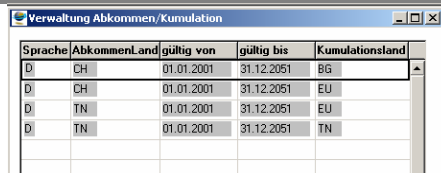
Hinterlegungsbeispiel der Präferenzregeln in zaraPräferenzen

Präferenzkalkulation

Durch die umfangreichen Prüfkriterien sind Sie in der Lage sowohl im Rahmen einer Vorkalkulation, also vor Fertigung und/oder Versand automatisiert zu prüfen, ob Ihre Erzeugnisse nach dem jeweils relevanten Abkommen grundsätzlich präferenzberechtigt sind. Um Ihre Rechts- und Revisionsicherheit zu erhöhen, kann eine zusätzliche Prüfung für Ihre konkrete Sendung durchgeführt werden.



Im Rahmen der Präferenzkalkulation werden neben den bereits erwähnten Bestimmungen sämtliche weiteren Einflussfaktoren, wie Minimalbehandlungen Einflussfaktoren, wie, Kumulationsregeln (bilaterale, diagonale und volle Kumulation) und Draw-Back-Verbote berücksichtigt!



Sprache	Abkommen	Land	gültig von	gültig bis	Kumulationsland
D	CH		01.01.2001	31.12.2001	BG
D	CH		01.01.2001	31.12.2001	EU
D	TN		01.01.2001	31.12.2001	EU
D	TN		01.01.2001	31.12.2001	TN

Hier wurde über die Alternativregel der Ursprung ermittelt !

Präferenznachweise

zaraPräferenzen stellt für Ihre präferenzberechtigten Waren die für Sie relevanten

Präferenznachweise, wie EUR.1, und Ursprungserklärungen auf der Rechnung aus. Selbstverständlich werden auch vorgeschriebene Nachweise bei Freiverkehrspräferenzen, z.B. A.TR., erstellt.

Land	Artikel	Priorität	Gruppe	Preis EP	Summe VP	Regel erfüllt?	ZSatz	Beschreibung
CH	MOTOR	10	1	200,00	55,00	Ja	30,00	Alternativregel
CH	MOTOR	20	1	200,00	55,00	Ja	40,00	Grundregel (alle Mak.)
CH	MOTOR	20	3	200,00	25,00	Nein	10,00	Grundregel (8503 max 10%)

Lieferantenerklärungen

Mit **zaraPräferenzen** können Ihre Lieferantenerklärungen und Langzeitlieferantenerklärungen verwaltet werden. Es werden sowohl die Informationen Ihrer selbst ausgestellten Erklärungen als auch die Erklärungen Ihrer Lieferanten integriert. Dadurch haben Sie den schnellen Überblick über vorliegende Lieferantenerklärungen und werden bei Langzeitlieferantenerklärungen automatisiert benachrichtigt, sobald eine Folgeerklärung ausgestellt oder angefordert werden muss.

Nicht-präferenzialer Ursprung

Selbstverständlich kann **zaraPräferenzen** auch für die Ermittlung des nicht-präferenzialen Ursprungs nach den Vorschriften des Zollkodex (Stichwort: IHK-Ursprungszeugnis) genutzt werden.

Rechts- und Revisionsicherheit

zaraPräferenzen wird nach strengen Qualitätsregeln in Ihre bestehenden Warenwirtschafts-, Finanz-, und Rechnungssysteme integriert.

Trotz des gewaltigen Regelwerks im Bereich der Zollpräferenzen bleibt die Software schlank, da das Produkt exakt zugeschnitten auf Ihre Bedürfnisse konfiguriert wird. Rechtsänderungen werden selbstverständlich im Rahmen der Softwarewartung zeitnah in das System eingearbeitet.

Bereits heute sind wir auf die anstehenden Veränderungen der Präferenzbestimmungen im Zuge der geplanten sog. Pan-Eur-Med-Zone vorbereitet, hier besonders auf die sich grundlegend verändernden Kumulationsbestimmungen und die neuen Präferenznachweise EUR-MED.

Fazit

zaraPräferenzen ist gerüstet auf die sich ständig ändernden Verhältnisse in einer globalisierten Wirtschaft und wächst mit Ihren veränderten Bedürfnissen kontinuierlich mit.